

## Themen Grundkurs (2-stündig)

<b>Q1</b>	Gemeinsam Sport treiben – sportliche Handlungssituationen gestalten
<b>Q2</b>	Bewegung optimieren – sportliche Leistungsfähigkeit gezielt verbessern
<b>Q3</b>	Sport treiben – gesund und leistungsfähig bleiben
<b>Q4</b>	Wege zum lebenslangen Sporttreiben

## Kursprofil A – Q-Phase

<b>Q 1</b>	<p><b>Tanz I</b></p> <p><b>Inhaltsfelder:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bewegung rhythmisch-tänzerisch gestalten</li> <li>- Den Körper trainieren, die Fitness verbessern</li> </ul> <p><b>Themenfelder:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sportliche Handlungssituationen gemeinsam entwickeln [B4, B5, U7, T2, T5]</li> <li>- Fitness erhalten und steigern [U2]</li> <li>- Ein weiteres Themenfeld, ausgewählt durch die Lehrkraft</li> </ul> <p><b>Bezug zu den Perspektiven:</b> soziale Interaktion, Körperwahrnehmung , Ausdruck</p>
<b>Q 2</b>	<p><b>Gymnastik</b></p> <p><b>Inhaltsfelder:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bewegung gymnastisch gestalten</li> <li>- Den Körper trainieren, die Fitness verbessern</li> </ul> <p><b>Themenfelder:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Anforderungsprofile von Sportarten beschreiben [B3, U2]</li> <li>- Sportliche Handlungssituationen gestalten [B1, B5, T5]</li> <li>- Ein weiteres Themenfeld, ausgewählt durch die Lehrkraft</li> </ul> <p><b>Bezug zu den Perspektiven:</b> Körperwahrnehmung, Gesundheit, Ausdruck</p>
<b>Q 3</b>	<p><b>Turnen an und mit Geräten / Partner- und Gruppenakrobatik</b></p> <p><b>Inhaltsfelder:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bewegen an und mit Geräten</li> <li>- Den Körper trainieren, die Fitness verbessern</li> </ul> <p><b>Themenfelder:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gesund ernähren – Leistung bringen [B3, U6, T3]</li> <li>- Bewegungen verstehen [B1, U3, T1, T2, T5]</li> <li>- Ein weiteres Themenfeld, ausgewählt durch die Lehrkraft</li> </ul> <p><b>Bezug zu den Perspektiven:</b> Körperwahrnehmung, Leisten, Wagnis</p>
<b>Q 4</b>	<p><b>Tanz II: Choreographisches Gestalten und Ballspiele</b></p> <p><b>Inhaltsfelder:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bewegung gymnastisch, rhythmisch und tänzerisch gestalten</li> <li>- Den Körper trainieren, die Fitness verbessern</li> </ul> <p><b>Themenfelder:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zwei Themenfelder, ausgewählt durch die Lehrkraft</li> </ul> <p><b>Bezug zu den Perspektiven:</b> soziale Interaktion, Körperwahrnehmung , Ausdruck</p>

**Kompetenzbereiche des Kerncurriculums der gymnasialen Oberstufe:**

Bewegungskompetenz (B), Urteils- und Entscheidungskompetenz (U), Teamkompetenz (T)

**Die Lernenden können...**

- B1:** ... sportartspezifische Techniken anwenden, dabei ihr Bewegungshandeln zielgerichtet gestalten und bewusst steuern.
- B3:** ... im Hinblick auf Fitness und Gesundheit geeignete Verfahren und Trainingsmethoden zur Verbesserung der körperlichen Leistungsfähigkeit einsetzen.
- B4:** ... ihr Bewegungshandeln gezielt beobachten, in angemessener Fachsprache beschreiben und die Ergebnisse für die Bewegungsausführung nutzen.
- B5:** ... Bewegungen gestalten und präsentieren. Dabei Gestaltungsprinzipien und Präsentationskriterien anwenden.
- U2:** ... Zusammenhänge zwischen fehlender körperlicher Bewegung, mangelnder Haltungs- und Bewegungsqualität und entsprechender Schädigung des Haltungs- und Bewegungsapparats herstellen und Möglichkeiten der Prävention ableiten.
- U3:** ... Risiken beim Sport realistisch einschätzen und die Zielsetzung ihres Bewegungshandelns daran ausrichten.
- U6:** ... ihr sportliches Handeln mit dem Wissen um die eigenen Gesundheitsressourcen reflektieren.
- U7:** ... Leistungskriterien zur Leistungsmessung gestalten und Leistungssituationen unter Berücksichtigung von Bezugsnormen und Gütemaßstäben sowie geschlechtsspezifischen Interessens- und Leistungsunterschieden auswerten.
- T1:** ... mit anderen zusammen in unterschiedliche Rollen sozial verantwortlich agieren und sich im Rahmen einer Gruppenaufgabe optimal einbringen.
- T2:** ... andere bei der Bewegungsausführung anforderungsbezogen unterstützen und Gefahren abwenden.
- T3:** ... Gelingen und Nichtgelingen von Bewegungsaufgaben als Ausdruck aktuell verfügbarer Leistungsmöglichkeiten bzw. des Erreichens von Leistungsgrenzen beurteilen.
- T5:** ... unter Verwendung entsprechender Fachbegriffe über Bewegung sprechen und anderen konstruktiv Rückmeldung geben.

**Methoden und Formen selbständigen Arbeitens:**

- Anwendung angemessener Trainingsmethoden und Methoden zur Trainingssteuerung sowie deren kritische Beurteilung hinsichtlich ihrer Eignung für die geplanten Änderungs- bzw. Adaptationsprozesse.
- Verwendung angemessener Arbeits-, Gesprächs- und Kooperationstechniken in der Gruppe/Mannschaft.
- Mitgestaltung des Unterrichts durch Übernahme von Leitungsaufgaben

**Besondere Fachprüfung:**

Ein **schriftlicher Leistungsnachweis** pro Halbjahr in Theorie (fachliche Kenntnisse und Methodenkompetenz) und **Praxisprüfungen** (Fertigkeits- und Fähigkeitsniveau), die sich direkt auf das Unterrichtsgeschehen beziehen und den Lernfortschritt mit einbeziehen.

**Themen Grundkurs (2-stündig)**

Q1	Gemeinsam Sport treiben – sportliche Handlungssituationen gestalten
Q2	Bewegung optimieren – sportliche Leistungsfähigkeit gezielt verbessern
Q3	Sport treiben – gesund und leistungsfähig bleiben
Q4	Wege zum lebenslangen Sporttreiben

**Kursprofil B – Q-Phase**

<b>Q 1</b>	<p><b>Erweiterung der Schwimmfertigkeiten</b></p> <p><b>Inhaltsfelder:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bewegen im Wasser</li> <li>- Den Körper trainieren, die Fitness verbessern</li> </ul> <p><b>Themenfelder:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sportliche Handlungssituationen gemeinsam entwickeln [B1, U7, T2, T5]</li> <li>- Fitness erhalten und steigern [B2, U2, U4]</li> <li>- Ein weiteres Themenfeld, ausgewählt durch die Lehrkraft</li> </ul> <p><b>Bezug zu den Perspektiven:</b> Körperwahrnehmung, Leisten</p>
<b>Q 2</b>	<p><b>Die Vielfältigkeit der Fitness erfahren</b></p> <p><b>Inhaltsfelder:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Spielen</li> <li>- Den Körper trainieren, die Fitness verbessern</li> </ul> <p><b>Themenfelder:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Anforderungsprofile von Sportarten beschreiben [B4, U2, U4, T1]</li> <li>- Sportliche Handlungssituationen gestalten [B2, T2]</li> <li>- Ein weiteres Themenfeld, ausgewählt durch die Lehrkraft</li> </ul> <p><b>Bezug zu den Perspektiven:</b> soziale Interaktion, Körperwahrnehmung</p>
<b>Q 3</b>	<p><b>Spielerisch den Körper trainieren, die Fitness verbessern</b></p> <p><b>Inhaltsfelder:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Laufen, Springen, Werfen</li> <li>- Den Körper trainieren, die Fitness verbessern</li> </ul> <p><b>Themenfelder:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gesund ernähren – Leistung bringen [B3, U1, U6]</li> <li>- Bewegungen verstehen [B1, U7]</li> <li>- Ein weiteres Themenfeld, ausgewählt durch die Lehrkraft</li> </ul> <p><b>Bezug zu den Perspektiven:</b> Körperwahrnehmung, Leisten, Gesundheit</p>
<b>Q 4</b>	<p><b>Sport und Spiel im Wasser</b></p> <p><b>Inhaltsfelder:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Spielen (Unterwasserhockey, Wasserball, Wasserrugby)</li> <li>- Den Körper trainieren, die Fitness verbessern</li> </ul> <p><b>Themenfelder:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zwei Themenfelder, ausgewählt durch die Lehrkraft</li> </ul> <p><b>Bezug zu den Perspektiven:</b> Soziale Interaktion, Wagnis</p>

**Kompetenzbereiche des Kerncurriculums der gymnasialen Oberstufe:**

Bewegungskompetenz (B), Urteils- und Entscheidungskompetenz (U), Teamkompetenz (T)

**Die Lernenden können...**

- B1:** ... sportartspezifische Techniken anwenden, dabei ihr Bewegungshandeln zielgerichtet gestalten und bewusst steuern.
- B2:** ... den spezifischen konditionellen Anforderungen einer Sportart / Disziplin entsprechend trainieren.
- B3:** ... im Hinblick auf Fitness und Gesundheit geeignete Verfahren und Trainingsmethoden zur Verbesserung der körperlichen Leistungsfähigkeit einsetzen.
- B4:** ... ihr Bewegungshandeln gezielt beobachten, in angemessener Fachsprache beschreiben und die Ergebnisse für die Bewegungsausführung nutzen.
- U1:** ... den Stellenwert eines qualitätsorientierten Fitness- und Gesundheitstrainings beurteilen und Konsequenzen für eine verhaltenswirksame Beeinflussung des Gesundheitszustandes ableiten.
- U2:** ... Zusammenhänge zwischen fehlender körperlicher Bewegung, mangelnder Haltungs- und Bewegungsqualität und entsprechender Schädigung des Haltungs- und Bewegungsapparats herstellen und Möglichkeiten der Prävention ableiten.
- U4:** ... Trainingsziele festlegen und Trainingsmethoden und -inhalte hinsichtlich ihrer Eignung für geplante Adaptionsprozesse beurteilen.
- U6:** ... ihr sportliches Handeln mit dem Wissen um die eigenen Gesundheitsressourcen reflektieren.
- U7:** ... Leistungskriterien zur Leistungsmessung gestalten und Leistungssituationen unter Berücksichtigung von Bezugsnormen und Gütemaßstäben sowie geschlechtsspezifischen Interessens- und Leistungsunterschieden auswerten.
- T1:** ... mit anderen zusammen in unterschiedliche Rollen sozial verantwortlich agieren und sich im Rahmen einer Gruppenaufgabe optimal einbringen.
- T2:** ... andere bei der Bewegungsausführung anforderungsbezogen unterstützen und Gefahren abwenden.
- T5:** ... unter Verwendung entsprechender Fachbegriffe über Bewegung sprechen und anderen konstruktiv Rückmeldung geben.

**Methoden und Formen selbständigen Arbeitens:**

- Anwendung angemessener Trainingsmethoden und Methoden zur Trainingssteuerung sowie deren kritische Beurteilung hinsichtlich ihrer Eignung für die geplanten Änderungs- bzw. Adaptionsprozesse.
- Verwendung angemessener Arbeits-, Gesprächs- und Kooperationstechniken in der Gruppe/Mannschaft.
- Mitgestaltung des Unterrichts durch Übernahme von Leitungsaufgaben

**Besondere Fachprüfung:**

Ein **schriftlicher Leistungsnachweis** pro Halbjahr in Theorie (fachliche Kenntnisse und Methodenkompetenz) und **Praxisprüfungen** (Fertigkeits- und Fähigkeitsniveau), die sich direkt auf das Unterrichtsgeschehen beziehen und den Lernfortschritt mit einbeziehen.

## Themen Grundkurs (2-stündig)

Q1	Gemeinsam Sport treiben – sportliche Handlungssituationen gestalten
Q2	Bewegung optimieren – sportliche Leistungsfähigkeit gezielt verbessern
Q3	Sport treiben – gesund und leistungsfähig bleiben
Q4	Wege zum lebenslangen Sporttreiben

### Kursprofil C – Q-Phase

<b>Q 1</b>	<p><b>Festigen technischer Fertigkeiten und taktischer Fähigkeiten für das Volleyballspiel – Bewegungsfehler sehen und sich gegenseitig korrigieren</b></p> <p><b>Inhaltsfelder:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Spielen (Volleyball)</li> <li>- Den Körper trainieren, die Fitness verbessern</li> </ul> <p><b>Themenfelder:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sportliche Handlungssituationen gemeinsam entwickeln [B1, B4, B6, T4, T5]</li> <li>- Fitness erhalten und steigern [B3, U4]</li> <li>- Ein weiteres Themenfeld, ausgewählt durch die Lehrkraft</li> </ul> <p><b>Bezug zu den Perspektiven:</b> soziale Interaktion, Leisten</p>
<b>Q 2</b>	<p><b>Laufen, Springen und Werfen mit und ohne Geräte</b></p> <p><b>Inhaltsfelder:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Laufen, Springen, Werfen</li> <li>- Den Körper trainieren, die Fitness verbessern</li> </ul> <p><b>Themenfelder:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Anforderungsprofile von Sportarten beschreiben [B3, B4, T2, T3, T5]</li> <li>- Sportliche Handlungssituationen gestalten [B1, B2, U4, U7]</li> <li>- Ein weiteres Themenfeld, ausgewählt durch die Lehrkraft</li> </ul> <p><b>Bezug zu den Perspektiven:</b> Körperwahrnehmung, Leisten</p>
<b>Q 3</b>	<p><b>Wettkämpfen und kooperieren in verschiedenen Ballsportarten, Verbessern der individuellen Fitness durch Ausdauertraining.</b></p> <p><b>Inhaltsfelder:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Spielen (Beachvolleyball/Badminton, Basketball/Handball/Uni-Hockey)</li> <li>- Den Körper trainieren, die Fitness verbessern</li> </ul> <p><b>Themenfelder:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gesund ernähren – Leistung bringen [B2, U1, U6]</li> <li>- Bewegungen verstehen [B1, B6, T3, T4]</li> <li>- Ein weiteres Themenfeld, ausgewählt durch die Lehrkraft</li> </ul> <p><b>Bezug zu den Perspektiven:</b> soziale Interaktion, Leisten, Gesundheit</p>
<b>Q 4</b>	<p><b>Amerikanische/Englische Sportspiele spielen und verstehen</b></p> <p><b>Inhaltsfelder:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Spielen (Flag-Football, Ultimate Frisbee, American Football, Rugby)</li> <li>- Den Körper trainieren, die Fitness verbessern</li> </ul> <p><b>Themenfelder:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zwei Themenfelder, ausgewählt durch die Lehrkraft</li> </ul> <p><b>Bezug zu den Perspektiven:</b> soziale Interaktion, Körperwahrnehmung</p>

**Kompetenzbereiche des Kerncurriculums der gymnasialen Oberstufe:**

Bewegungskompetenz (**B**), Urteils- und Entscheidungskompetenz (**U**), Teamkompetenz (**T**)

**Die Lernenden können...**

- B1:** ... sportartspezifische Techniken anwenden, dabei ihr Bewegungshandeln zielgerichtet gestalten und bewusst steuern.
- B2:** ... den spezifischen konditionellen Anforderungen einer Sportart / Disziplin entsprechend trainieren.
- B3:** ... im Hinblick auf Fitness und Gesundheit geeignete Verfahren und Trainingsmethoden zur Verbesserung der körperlichen Leistungsfähigkeit einsetzen.
- B4:** ... ihr Bewegungshandeln gezielt beobachten, in angemessener Fachsprache beschreiben und die Ergebnisse für die Bewegungsausführung nutzen.
- B6:** ... in Sportspielen taktisch angemessen agieren und dabei Regeln einhalten und gestalten.
- U1:** ... den Stellenwert eines qualitätsorientierten Fitness- und Gesundheitstrainings beurteilen und Konsequenzen für eine verhaltenswirksame Beeinflussung des Gesundheitszustandes ableiten.
- U4:** ... Trainingsziele festlegen und Trainingsmethoden und -inhalte hinsichtlich ihrer Eignung für geplante Adaptionsprozesse beurteilen.
- U6:** ... ihr sportliches Handeln mit dem Wissen um die eigenen Gesundheitsressourcen reflektieren.
- U7:** ... Leistungskriterien zur Leistungsmessung gestalten und Leistungssituationen unter Berücksichtigung von Bezugsnormen und Gütemaßstäben sowie geschlechtsspezifischen Interessens- und Leistungsunterschieden auswerten.
- T2:** ... andere bei der Bewegungsausführung anforderungsbezogen unterstützen und Gefahren abwenden.
- T3:** ... Sieg und Niederlage sowie Gelingen und Nichtgelingen von Bewegungsaufgaben als Ausdruck aktuell verfügbarer Leistungsmöglichkeiten bzw. des Erreichens von Leistungsgrenzen beurteilen.
- T4:** ... Konflikte austragen, tragfähige Lösungen finden und sich kritisch mit dem Fair-Play-Gedanken auseinandersetzen.
- T5:** ... unter Verwendung entsprechender Fachbegriffe über Bewegung sprechen und anderen konstruktiv Rückmeldung geben.

**Methoden und Formen selbständigen Arbeitens:**

- Anwendung angemessener Trainingsmethoden und Methoden zur Trainingssteuerung sowie deren kritische Beurteilung hinsichtlich ihrer Eignung für die geplanten Änderungs- bzw. Adaptionsprozesse.
- Verwendung angemessener Arbeits-, Gesprächs- und Kooperationstechniken in der Gruppe/Mannschaft.
- Mitgestaltung des Unterrichts durch Übernahme von Leitungsaufgaben

**Besondere Fachprüfung:**

Ein **schriftlicher Leistungsnachweis** pro Halbjahr in Theorie (fachliche Kenntnisse und Methodenkompetenz) und **Praxisprüfungen** (Fertigkeits- und Fähigkeitsniveau), die sich direkt auf das Unterrichtsgeschehen beziehen und den Lernfortschritt mit einbeziehen.

**Themen Grundkurs (2-stündig)**

Q1	Gemeinsam Sport treiben – sportliche Handlungssituationen gestalten
Q2	Bewegung optimieren – sportliche Leistungsfähigkeit gezielt verbessern
Q3	Sport treiben – gesund und leistungsfähig bleiben
Q4	Wege zum lebenslangen Sporttreiben

**Kursprofil D – Q-Phase**

<b>Q 1</b>	<p><b>Wettkämpfen und kooperieren im Fußball</b></p> <p><b>Inhaltsfelder:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Spielen (Fußball)</li> <li>- Den Körper trainieren, die Fitness verbessern</li> </ul> <p><b>Themenfelder:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sportliche Handlungssituationen gemeinsam entwickeln [B1, B4, B6, T4, T5]</li> <li>- Fitness erhalten und steigern [B3, U4]</li> <li>- Ein weiteres Themenfeld, ausgewählt durch die Lehrkraft</li> </ul> <p><b>Bezug zu den Perspektiven:</b> soziale Interaktion, Leisten</p>
<b>Q 2</b>	<p><b>Laufen, Springen und Werfen</b></p> <p><b>Inhaltsfelder:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Laufen, Springen, Werfen</li> <li>- Den Körper trainieren, die Fitness verbessern</li> </ul> <p><b>Themenfelder:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Anforderungsprofile von Sportarten beschreiben [B3, B4, T2, T3, T5]</li> <li>- Sportliche Handlungssituationen gestalten [B1, B2, U4, U7]</li> <li>- Ein weiteres Themenfeld, ausgewählt durch die Lehrkraft</li> </ul> <p><b>Bezug zu den Perspektiven:</b> Körperwahrnehmung, Leisten</p>
<b>Q 3</b>	<p><b>Wettkämpfen und kooperieren im Handball</b></p> <p><b>Inhaltsfelder:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Spielen (Handball)</li> <li>- Den Körper trainieren, die Fitness verbessern</li> </ul> <p><b>Themenfelder:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gesund ernähren – Leistung bringen [B2, U1, U6]</li> <li>- Bewegungen verstehen [B1, B6, T3, T4]</li> <li>- Ein weiteres Themenfeld, ausgewählt durch die Lehrkraft</li> </ul> <p><b>Bezug zu den Perspektiven:</b> soziale Interaktion, Leisten, Gesundheit</p>
<b>Q 4</b>	<p><b>Sportspiele spielen und verstehen</b></p> <p><b>Inhaltsfelder:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- in Absprache mit den Kursteilnehmern</li> <li>- Den Körper trainieren, die Fitness verbessern</li> </ul> <p><b>Themenfelder:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zwei Themenfelder, ausgewählt durch die Lehrkraft</li> </ul> <p><b>Bezug zu den Perspektiven:</b> soziale Interaktion, Körperwahrnehmung</p>

**Kompetenzbereiche des Kerncurriculums der gymnasialen Oberstufe:**

Bewegungskompetenz (B), Urteils- und Entscheidungskompetenz (U), Teamkompetenz (T)

**Die Lernenden können...**

- B1:** ... sportartspezifische Techniken anwenden, dabei ihr Bewegungshandeln zielgerichtet gestalten und bewusst steuern.
- B2:** ... den spezifischen konditionellen Anforderungen einer Sportart / Disziplin entsprechend trainieren.
- B3:** ... im Hinblick auf Fitness und Gesundheit geeignete Verfahren und Trainingsmethoden zur Verbesserung der körperlichen Leistungsfähigkeit einsetzen.
- B4:** ... ihr Bewegungshandeln gezielt beobachten, in angemessener Fachsprache beschreiben und die Ergebnisse für die Bewegungsausführung nutzen.
- B6:** ... in Sportspielen taktisch angemessen agieren und dabei Regeln einhalten und gestalten.
- U1:** ... den Stellenwert eines qualitätsorientierten Fitness- und Gesundheitstrainings beurteilen und Konsequenzen für eine verhaltenswirksame Beeinflussung des Gesundheitszustandes ableiten.
- U4:** ... Trainingsziele festlegen und Trainingsmethoden und -inhalte hinsichtlich ihrer Eignung für geplante Adaptionsprozesse beurteilen.
- U6:** ... ihr sportliches Handeln mit dem Wissen um die eigenen Gesundheitsressourcen reflektieren.
- U7:** ... Leistungskriterien zur Leistungsmessung gestalten und Leistungssituationen unter Berücksichtigung von Bezugsnormen und Gütemaßstäben sowie geschlechtsspezifischen Interessens- und Leistungsunterschieden auswerten.
- T2:** ... andere bei der Bewegungsausführung anforderungsbezogen unterstützen und Gefahren abwenden.
- T3:** ... Sieg und Niederlage sowie Gelingen und Nichtgelingen von Bewegungsaufgaben als Ausdruck aktuell verfügbarer Leistungsmöglichkeiten bzw. des Erreichens von Leistungsgrenzen beurteilen.
- T4:** ... Konflikte austragen, tragfähige Lösungen finden und sich kritisch mit dem Fair-Play-Gedanken auseinandersetzen.
- T5:** ... unter Verwendung entsprechender Fachbegriffe über Bewegung sprechen und anderen konstruktiv Rückmeldung geben.

**Methoden und Formen selbständigen Arbeitens:**

- Anwendung angemessener Trainingsmethoden und Methoden zur Trainingssteuerung sowie deren kritische Beurteilung hinsichtlich ihrer Eignung für die geplanten Änderungs- bzw. Adaptionsprozesse.
- Verwendung angemessener Arbeits-, Gesprächs- und Kooperationstechniken in der Gruppe/Mannschaft.
- Mitgestaltung des Unterrichts durch Übernahme von Leitungsaufgaben

**Besondere Fachprüfung:**

Ein **schriftlicher Leistungsnachweis** pro Halbjahr in Theorie (fachliche Kenntnisse und Methodenkompetenz) und **Praxisprüfungen** (Fertigkeits- und Fähigkeitsniveau), die sich direkt auf das Unterrichtsgeschehen beziehen und den Lernfortschritt mit einbeziehen.